



Presseerklärung

14.07.2009

Joachim Unterländer besorgt über Grundwassersituation im nördlichen Feldmoching: Landeshauptstadt muss aktuelle Lage vor Ort untersuchen und bereits zugesagte Sanierungsmaßnahmen schnellstmöglich umsetzen

Der Münchner CSU-Landtagsabgeordnete Joachim Unterländer zeigt sich sehr besorgt über die aktuelle Grundwassersituation im nördlichen Feldmoching. In einem Brief an das Baureferat der Landeshauptstadt München vom 9. Juli 2009 bittet er um eine Untersuchung der aktuellen Lage durch die Landeshauptstadt und schnellstmögliche Umsetzung der bereits zugesagten Sanierungsmaßnahmen.

„Seit Durchführung der Kanalbauarbeiten vor rund 10 Jahren im nördlichen Feldmoching ist die Situation gerade für die Bewohner von Häusern mit älterem Bestand ausgesprochen unbefriedigend. Der vorhandene hohe Grundwasserstand führt dazu, dass Bewohner nur durch Abpumpen vermeiden können, dass ihre Keller nass bzw. überflutet werden. Dies wurde von uns wiederholt moniert und auch Abhilfe zugesagt. Die Situation ist aber nach wie vor äußerst schlecht!“, kritisierte Unterländer.

Erst vor wenigen Tagen hatte sich der Abgeordnete in einem Anwesen in der Grashofstraße wieder davon überzeugt, dass im dortigen Keller des landwirtschaftlichen Anwesens trotz Pumpenbetriebs der Boden bereits feucht ist. „Und dies, obwohl die Niederschlagsmenge sich eher im Durchschnitt bewegte. Nur durch das Ausheben von Baugruben in der Nachbarschaft konnte eine Senkung des Grundwasserstandes um 50 cm erreicht werden“, so Unterländer.

Eine der zentralen technischen Ursachen seien offenbar die so genannten Grundwasserdüker, die nach Angaben des Baureferates der Landeshauptstadt München eigentlich einen Durchfluss von 80 Litern in der Sekunde erreichen sollten. In den fraglichen Bereichen GWD 25301 und 25302 seien aber lediglich 21,1 Liter pro Sekunde bzw. 6,4 Liter pro Sekunde festgestellt worden. „Die bei diversen Einwohnerversammlungen zugesagte Durchspülung der Düker hat bislang kein positives Ergebnis erbracht. Auch eine ebenfalls zugesagte Sanierung, z. B. durch Entlastungsdüker, wurde meiner Kenntnis nach bisher nicht vollzogen“, zog Unterländer Bilanz und fuhr fort: „Die Stadt muss hier endlich tätig werden!“

*Verantwortlich:
Joachim Unterländer*